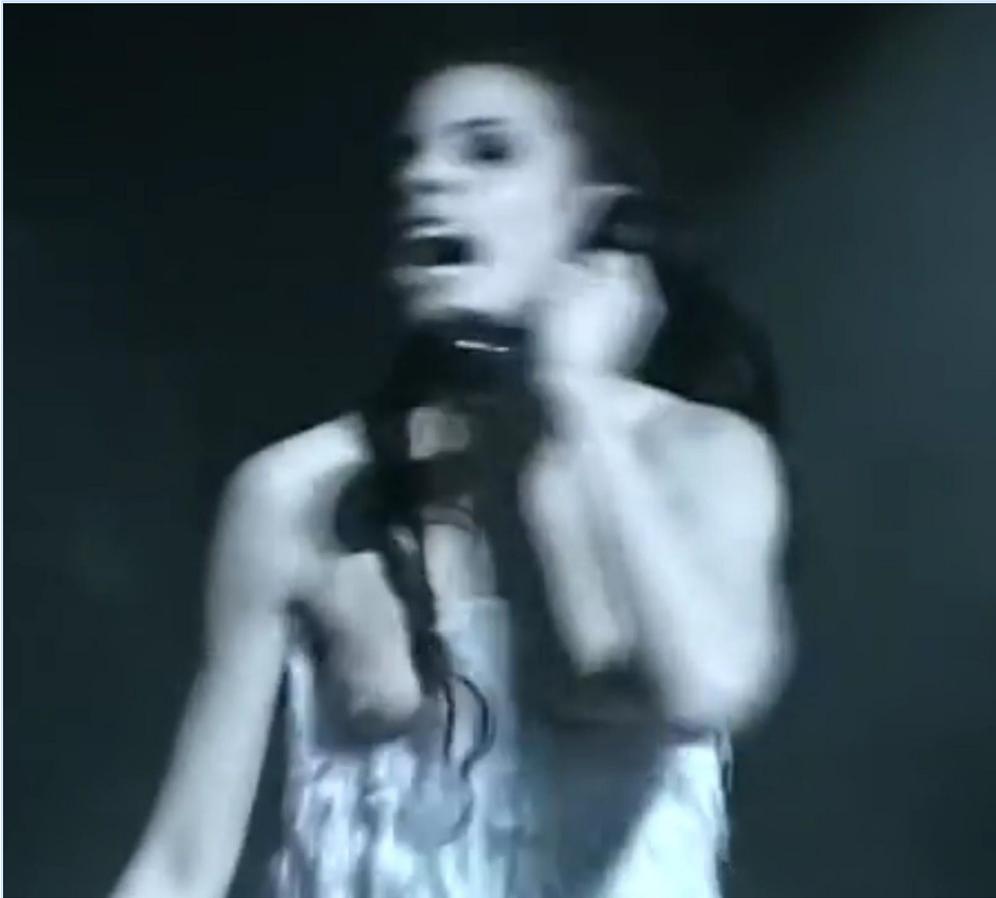


MACHETENTRÄUME

Theaterstück

von philine conrad & petschinka



“This is a special dedication to my beloved husband Richard who killed my whole family...”

TREATMENT

Das Stück MACHETENTRÄUME ist ein Sturzflug aus den hohen Himmeln der literarischen Mythen & Trivial-Legenden, hinunter zu den Filmhelden & Filmmusik-Zitaten, zu den STARS der Populärkultur aus Politik & Entertainment-Business, zu den großen Machetenmeistern von Shushufindi, die ihre Zöglinge in asketischen Klöstern unterrichten, in der Grenzregion von Ecuador und Kolumbien, einer Gegend also, in der die FARC-Rebellen alles kidnappen, was nach Lösegeld riecht – und LADY ANN, die Ehefrau des englischen Königs RICHARD III, riecht nach sehr viel Geld. Kurzer Ausflug zu Shakespeare: LADY ANN hat am offenen Sarg ihres Mannes Heinrich einen grausamen Fluch ausgestoßen gegen seinen Mörder – Richard:

*„Hat er je einen Sohn, so sei er missgeboren!
Verwahrlost und zu früh ans Licht gebracht!
Und seine gräulich unnatürliche Gestalt
soll seine Mutter so erschrecken,
dass sie den Sohn verfüttern will – an Schweine!
Und wenn sie's nicht tut, wenn sie ihn leben lässt, den Sohn,
dann soll er seinen Vater, den Mörder, Richard, töten
und sie, die Mutter, im Wald vergraben, lebendigen Leibes,
nachdem er sie im königlichen Bettgemach
mit Gewalt genommen hat ...“*

Das Stück wird uns verständlich machen, warum LADY ANN von den Macheten-Meistern in Shushufindi die Kunst der Machete erlernen will, und – sollte sie jemals zurückkehren nach England – an wem sie diese Kunst demonstrieren wird. (Ein Stichwort kann man jetzt aber schon geben: Sie plant die Ermordung ihres Gatten RICHARD III und des gemeinsamen Sohnes EDWARD von eigener Hand! Sagen Sie jetzt ruhig KILL BILL, denn so ist es – plus MACHETE & SIN NOMBRE & LA VIDA LOCA & &)

ZUSAMMENFASSUNG

Das Stück MACHETENTRÄUME präsentiert die Flucht einer jungen Frau vor ihrem eigenen Fluch – mitten hinein in den Wahnsinn, der zur Tötung ihres Sohnes führt. Es ist die Erzählung einer Kindsmörderin: LADY ANN. Sie liegt auf einer Couch in Wien, Berggasse 19. Ihr Gehirn ist bereit für eine Explosion – oder besser: ihr Gehirn ist – nach der Explosion – beschäftigt mit den Aufräumarbeiten der Splitter & Splatter.